

Sa | 23.11.2024 | 10.00 Uhr
Kindercomiclesung ab 6 Jahren
»MinerCraft: Creeper – Bis es knallt!«
 Literaturhaus Rostock

6+

Im Dorf soll ein Fest gefeiert werden – mit einem großen Feuerwerk. Doch die Schwarzpulvervorräte sind aufgebraucht. Um das Spektakel zu retten, brechen Stefan, Anna und Brokkoli zum Tal der Creeper auf. Hoffentlich droppen die gefährlichen Kreaturen genügend Pulver, bevor sie selbst explodieren!

Heiko Wolz, Jahrgang 1977, war Buchhändler und Mitarbeiter in einem Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung, bis seine Frau und die vier Kinder ihn zum Hausmann erklärten. Seine skurril-witzigen Romane und Erzählungen schreibt er nun zwischen Herd und Papa-Taxi. Heiko Wolz lebt mit seiner Familie, zu der auch ein Weißer Schweizer Schäferhund sowie eine Katze unbestimmter Herkunft gehören, in Unterfranken auf dem Land.

Vvk. 5 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de), Tageskasse: 7 €
 Studierende mit Kulturticket frei

(Advents-) So | 01.12.2024 | 14.00–18.00 Uhr
Adventsspaß
anschließende Feuershow
auf dem Doberaner Platz
 Peter-Weiss-Haus | Eintritt frei

Die Teams der Offenen Kinder- & Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit von Soziale Bildung e.V., des Literaturhauses Rostock, der Subraum e.G. und des Wirbelwind e.V. – kurz: das Peter-Weiss-Haus – präsentieren: Spiel, Spaß, Toben, Bilderbuchkino, Schlemmen & Schnattern am 1. Adventsnachmittag!



So | 15.12.2024 | 14.00 Uhr
Schattentheater-Aufführung & Workshop für Familien mit Kindern ab 3 Jahren
Patricia Thoma:
»Die zertanzten Schuhe«
 Literaturhaus Rostock

3+

Die zwölf Töchter des Königs ziehen sich von ihrem Vater in eine eigene Welt zurück und hüten dieses Geheimnis streng. Nur zwölf Paar völlig zertanzter Schuhe pro Nacht zeugen von den nächtlichen Ausschweifungen der Mädchen. Doch was tut die Schwesterschar des Nachts eigentlich? Wohin verschwinden die Mädchen in der Dunkelheit?

Nach der Aufführung können Kinder eigene Schattentheaterfiguren mit Karton und Schere zum Leben erwecken!

Patricia Thoma, geboren 1977, ist bildende Künstlerin, Illustratorin und Autorin von Kinderbüchern sowie Museumspädagogin. Nach ihrem Kunststudium am Chelsea College of Art and Design in London lehrte sie an Universitäten in Festlandchina. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und Stipendien gefördert und sind in internationalen Ausstellungen zu sehen.

Vvk. 5 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de), Tageskasse: 7 €

Vorlesezeit
in der Stadtbibliothek Rostock
für Kinder von 3 bis 6 Jahren
 jeden Mittwoch um 16 Uhr und jeden zweiten Samstag um 11 Uhr
 Zentralbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055 Rostock
 Der Eintritt ist frei.

3-6

Geschichtenwerkstatt
Kreatives Schreiben
für Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) von 14 bis 15.30 Uhr
 im Kolping-Begegnungszentrum (Eutiner Str. 20, 18109 Rostock)
 mit Inga Faust. **Anmeldung: inga.faust@literaturhaus-rostock.de**

8-12

Das Projekt »Bücherwelten« bietet öffentliche literarische Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien und wird gefördert vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Verantwortliche Ansprechpartnerin und Projektleiterin ist Virginie Vötkler: virginie.voekler@literaturhaus-rostock.de.

Fotonachweis: Heiko Wolz © Jens Kortus, Slata Roschal © Dirk Skiba, Clemens Meyer © Gaby Gerster, Max Czollek © Jule Roehr, Milli Dance © Waving The Guns, Tobias Wolff & Jens Lippert © Reiner Mnich, Patricia Thoma © Patricia Thoma

2024 deutscher buchpreis



Literaturhaus Rostock
 (im Peter-Weiss-Haus)
 Doberaner Straße 21, 18057 Rostock
 +49 (0)381 4925581
 programm@literaturhaus-rostock.de
 www.literaturhaus-rostock.de

Impressum: Literaturhaus Rostock
 Programmleitung: Ulrika Rinke, programmleitung@literaturhaus-rostock.de
 Gestaltungsidee: Studio formativ, studio-formativ.de
 Layout: Steffi Böttcher, www.grafikdesign-boettcher.de
 Druck: Altstadt-Druck Rostock, 100 % Recyclingpapier
 Auflage: 4.000 Exemplare

Fotonachweis: Martina Hefter © Maximilian Gödecke, Martina Bade © Joachim Kloock, Emily Grunert © Jessica Bröckl, Stefan Härtel © Andreas Ehrig, Porträtdesign Maxim Leo & Kat Menschik © Kat Menschik, Maren Kames © Max Zerrahn/Suhrkamp Verlag, Hasnain Kazim © Peter Rigaud



04.11.–09.11.2024
Bookcrossing
Buchschnitteljagd in verschiedenen Stadtteilen in Rostock



Di | 05.11.24 | 19.00 Uhr
3 zu 3: Literaturkritik und Buchempfehlungen
mit Martina Bade, Emily Grunert und Stefan Härtel
 Stadtbibliothek Rostock | Livestream/Mediathek unter www.twitch.tv/lithausrostock



Do | 07.11.24 | 19.30 Uhr
Graphic-Novel-Lesung & Gespräch
Maxim Leo und Kat Menschik:
»Junge aus West-Berlin«
 Moderation: Matthias Schümann (LiteraturRat MV)
 Hafenkantor 57



Di | 19.11.24 | 20.00 Uhr
Lesung & Gespräch LiteraTour Nord
Maren Kames: »Hasenprosa«
 Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
 andere buchhandlung

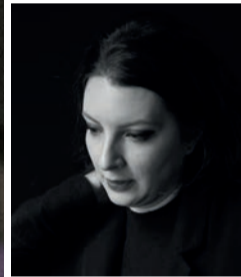


Do | 21.11.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Hasnain Kazim: »Deutschlandtour«
 Literaturhaus Rostock



Sa | 23.11.24 | 10.00 Uhr
Kindercomiclesung
Heiko Wolz: »MinerCraft: Creeper – Bis es knallt!«
 Literaturhaus Rostock

6+



Do | 28.11.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
in der Reihe Exit Games
Slata Roschal: »Ich möchte Wein trinken und auf das Ende der Welt warten«
 Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
 Literaturhaus Rostock



(Advents-) So | 01.12.24
14.00–17.00 Uhr
Adventsspaß
 Peter-Weiss-Haus | Eintritt frei



Di | 03.12.24 | 20.00 Uhr
Lesung & Gespräch LiteraTour Nord
Clemens Meyer: »Die Projektoren«
 Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
 Literaturhaus Rostock



Mi | 04.12.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
»Gute Enden«:
Max Czollek trifft Milli Dance (WTG)
 Moderation: Ulrika Rinke (Literaturhaus Rostock)
 Literaturhaus Rostock



Sa | 14.12.24 | 20.00 Uhr
Rostocks Lesebühne
»Gegen den Baum:
Die WeihnachtsHausLese«
is driving home for Christmas
 Literaturhaus Rostock | Eintritt frei
 Livestream: <https://live.peterweisshaus.de>



So | 15.12.24 | 14.00 Uhr
Schattentheater-Aufführung & Workshop für Familien mit Kindern
Patricia Thoma:
»Die zertanzten Schuhe«
 Literaturhaus Rostock

3+

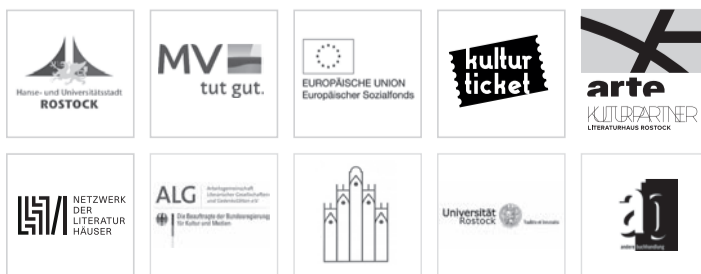
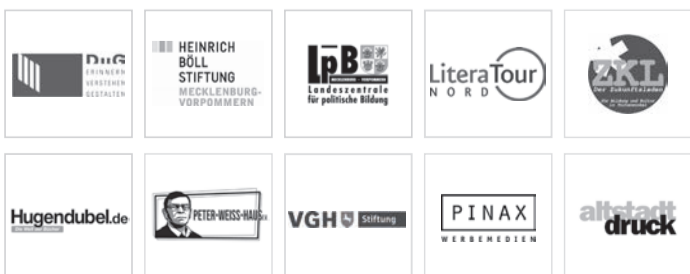


So | 15.12.24 | 18.30 Uhr
Lesung & Gespräch
in der Reihe Exit Games
Martina Hefter:
»Hey guten Morgen, wie geht es dir?«
 Moderation: Stefan Härtel (Bookster HRO)
 Literaturhaus Rostock

2024 deutscher buchpreis

Vorschau 2025

- 16.01.** »Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat«
- 23.01.** NDR Kultur Der Norden liest
- 20.02.** Nora Gomringer: »Sang & Klang« (Vvk. ab Dezember bei Hugendubel)
- 25.02.** Saša Stanišić: »Möchte die Witwe angesprochen werden (...)«



04.11.–09.11.24

**Bookcrossing
Buchschnitzeljagd in verschiedenen Stadtteilen
in Rostock**

Wir verstecken bzw. platzieren Bücher bunt verstreut im ganzen Stadtgebiet. Bücher, die zuvor mit Aufklebern als Bookcrossing-Exemplare gekennzeichnet und unter bookcrossing.com registriert wurden, werden in der gesamten Stadt »freigelassen« – auf Bänken, in Parks, oder einfach an den unmöglichsten Orten im öffentlichen Raum. Wer ein Bookcrossing-Exemplar findet, kann es unter bookcrossing.com als gefunden markieren, aber auch einfach wieder freilassen. Alle dürfen sich auf die Jagd machen und Lesestoff finden! Bookcrossing hat das Ziel, Menschen und Bücher zusammenzubringen und zu verbinden. Wir begleiten die Aktion mit Foto-Hinweisen auf Facebook und Instagram.

Eine gemeinsame Aktion von: Literaturhaus Rostock, Stadtbibliothek Rostock, Universitätsbuchhandlung Hugendubel, Zukunftsladen & SBZ Totenwinkel.



**Di | 05.11.24 | 19.00 Uhr
3 zu 3: Literaturkritik &
Buchempfehlungen**

mit **Martina Bade** (Stadtbibliothek Rostock)
Emily Grunert Grunert (Literaturbüro NRW)
und **Stefan Härtel** (Bookster HRO)
Livestream/Mediathek unter
www.twitch.tv/lithausrostock
Stadtbibliothek Rostock



Da streiten sie wieder: Emily Grunert, inzwischen Leiterin des Literaturbüros Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf); Stefan Härtel, der sagenhafte „Bookster HRO“, erfolgreicher Blogger, Moderator, Kritiker und Juror; und Martina Bade, immer noch in der Stadtbibliothek Rostock tätig. Wer das Literarische Quartett weiterhin vermisst, ist hier genau richtig!
Diskutiert wird über »Die Spielerin« von Isabelle Lehn, »Seinetwegen« von Zora del Buono und »Malibu Orange« von Ulrike Haidacher: Ist das Literatur, oder kann das ins Altpapier? Was ist überhaupt Literatur? Und falls ja, muss das überhaupt immer sein? Darf es nicht auch mal eine gepflegte Portion Kitsch sein? Unsere drei Literaturbeauftragten werden auch an diesem Abend wieder Antworten auf diese subjektiven Fragen finden. Wie immer gibt es auch persönliche Empfehlungen, die dieses Mal mit Blick auf den Gabentisch sorgfältig abgestimmt sind und direkt am Abend erworben werden können.

Eintritt: 10 €, 7 € erm.*; Vvk. in der Stadtbibliothek, Reservierungen unter stadtbibliothek@rostock.de oder 0381 381-2840; Studierende frei mit Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung von Stadtbibliothek Rostock und Literaturhaus Rostock.



**Do | 07.11.24 | 19.30 Uhr
Graphic-Novel-Lesung & Gespräch
Maxim Leo und Kat Menschik:
»Junge aus West-Berlin«**
Moderation: Matthias Schumann (LiteraturRat MV)
Hafenkontor 57

Maxim Leos Erzählung ist die Liebesgeschichte zwischen Marc aus West-Berlin, der an den Wochenenden in den Osten fährt, wo er als Westler wie ein Star behandelt wird, und Nele, die Sartre liest, Weinbergsschnecken isst und in Ost-Berlin von Paris träumt. Für eine ganze Generation war es ein wild flirrender Sommer: 1989 – eine Zeit, in der nichts ist, wie es scheint, und in der nichts bleibt, wie es war. Rebellion und Aufbruch überall, fröhlich-bunte Anarchie im grauen Schattenland diesseits der Mauer. Endzeitstimmung, aber in gut!
Maxim Leo, 1970 in Ostberlin geboren, schreibt gemeinsam mit Jochen Gutsch Bestseller über sprechende Männer und Alterspubertierende. Für sein Buch »Haltet euer Herz bereit« wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. 2019 erschien sein autobiografisches Buch »Wo wir zu Hause sind«, das zum Bestseller wurde. Maxim Leo lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Berlin.
Kat Menschik hat die Erzählung in ihrer bei Galiani Berlin erscheinenden Reihe »Lieblingsbücher« illustriert und zeigt die Bilder während der Lesung.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de); Studierende frei mit Kulturticket**; Abendkasse: 12 € / 8 € erm.*
Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit der Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock und der Heinrich-Böll-Stiftung M-V im Rahmen der Ausstellung »Aufarbeitung« in der FRIEDA 23.

**Di | 19.11.24 | 20.00 Uhr
Lesung & Gespräch | LiteraTour Nord
Maren Kames: »Hasenprosa«**
Shortlist Deutscher Buchpreis
Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
andere buchhandlung



»Wenn das alles gewesen ist, ziehe ich aus!«, ruft da eine und macht sich in ihren Meilenstiefeln, ihren Reisesocken davon. Auf der Rückbank: ein Hase.



Es geht einmal quer durch die Zeit, die Zeitalter und hinaus, ins knalldunkle All. Im Strichflieger durch den Himmel und die Erinnerung: an zwei Großmütter, eine helle, eine dunkle, eine heile, eine wunde. Einen Großvater, seine furchigen Hände. Einen Bruder und seinen Baum.
Ein so filigranes wie gewaltiges Lesevergnügen!
Maren Kames, 1984 geboren, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Ihre Bücher »Halb Taube halb Pfau« (2016) und »Luna Luna« (2019) wurden viel beachtet und mehrfach ausgezeichnet.

Eintritt: 10 € / 8 € erm.*; Vvk.: andere buchhandlung Studierende erhalten freien Eintritt. Rechtzeitige Anmeldung unter: reservierung@literaturhaus-rostock.de
Eine Kooperationsveranstaltung der Universität Rostock, der anderen buchhandlung und des Literaturhauses.



**Do | 21.11.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
Hasnain Kazim: »Deutschlandtour«**
Literaturhaus Rostock

Hasnain Kazim setzt sich aufs Rad, um das Land zu erkunden. Was eint die Menschen, was trennt sie? Kazim radelt entlang von Elbe, Ruhr, Rhein, Main, Neckar und Donau und lässt dem Zufall Raum. Er trifft unterschiedliche Menschen, spricht mit ihnen über ihr Leben in diesem Land: Worüber darf man eigentlich noch lachen? Was ist Heimat?
Von einigen wird Hasnain Kazim regelmäßig sein Deutschsein abgesprochen. Wann und wie gehören Menschen hierhin? Was ist Diversität? Kann man mit Wohlwollen und Zugewandtheit nicht doch mit allen reden, Gräben überwinden?
Hasnain Kazim, 1974 als Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer in Oldenburg geboren, lebt als freier Autor in Wien. Er schreibt u.a. für ZEIT ONLINE und Deutschlandfunk Kultur und wurde als »Politikjournalist des Jahres« geehrt und mit dem »CNN Journalist Award« ausgezeichnet. Sein Buch »Post von Karlheinz« (2018), das Dialoge mit wütenden Lesern versammelt, stand viele Wochen auf der Bestsellerliste. »Auf sie mit Gebrüll!« (2020), eine Anleitung zum richtigen Streiten, wurde ebenfalls direkt nach Erscheinen ein Bestseller.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de) / AK: 12 €, 8 € erm.*; Studierende frei mit Kulturticket**
Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.



**Do | 28.11.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
in der Reihe Exit Games
Słata Roschal: »Ich möchte Wein trinken
und auf das Ende der Welt warten«**
Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
Literaturhaus Rostock

Eine Frau, die hat, was nach gängigen Kategorien eine glückliche Biographie ausmacht, sitzt in einem Hotelzimmer und denkt darüber nach, alles hinter sich zu lassen: ihren Mann, ihre Kinder, ihre Existenz. Zerrissen von einer unbestimmten Unzufriedenheit, getrieben von Überforderung nimmt sie einen Übersetzungsauftrag an, der alles verändert.
Ein schmales, radikales Buch, das keinen Stein auf dem anderen lässt.
Słata Roschal, geboren 1992 in Sankt Petersburg, promovierte an der LMU München in Slawistik. Für ihr literarisches Schaffen erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, darunter den Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern. Ihr Romandebüt »153 Formen des Nichtseins« war 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Vvk.: 7 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, AK: 10 €/7 € erm.*
Studierende frei mit Kulturticket**
Eine gemeinsame Reihe mit der Stadtbibliothek Rostock.



**Di | 03.12.24 | 20.00 Uhr
LiteraTour Nord
Lesung & Gespräch
Clemens Meyer: »Die Projektoren«**
Shortlist Deutscher Buchpreis
Moderation: Dr. Stephan Lesker (Universität Rostock)
Literaturhaus Rostock



Im Velebit-Gebirge erlebt ein ehemaliger Partisan die abenteuerlichen Dreharbeiten der Winnetou-Filme. Jahrzehnte später finden an genau diesen Orten die brutalen Kämpfe der Jugoslawienkriege statt – mittendrin eine Gruppe junger Rechtsradikaler aus Dortmund, die die Sinnlosigkeit ihrer Ideologie erleben muss. Und in Leipzig werden bei einer Konferenz in einer psychiatrischen Klinik die Texte eines ehemaligen Patienten diskutiert: Wie gelang es ihm, spurlos zu verschwinden? Konnte er die Zukunft voraussagen? Und was verbindet ihn mit dem Weltreisenden Dr. May, der einst ebenfalls Patient der Klinik war? Mit diesem Roman hat Clemens Meyer sein Meisterwerk vorgelegt!
Clemens Meyer, geboren 1977 in Halle/Saale, lebt in Leipzig. Sein Debütroman »Als wir träumten« (2006) macht ihn auf einen Schlag berühmt. Es folgten vielbeachtete Romane und Erzählbände. Für sein Werk erhielt Clemens Meyer zahlreiche Preise, darunter den Preis der Leipziger Buchmesse.

Eintritt: 10 € / 8 € erm.*; Vvk.: andere buchhandlung Studierende erhalten freien Eintritt. Rechtzeitige Anmeldung unter: reservierung@literaturhaus-rostock.de
Eine Kooperationsveranstaltung der Universität Rostock, der anderen buchhandlung und des Literaturhauses.



**Mi | 04.12.24 | 19.30 Uhr
Lesung & Gespräch
»Gute Enden«:
Max Czollek trifft Milli Dance (WTG)**
Moderation: Ulrika Rinke (Literaturhaus Rostock)
Literaturhaus Rostock

Der für seine provokanten Essays (»Desintegriert euch!«, »Gegenwartsbewältigung«, »Versöhnungstheater«) gefeierte Autor Max Czollek hat eigentlich einen Lyrik-Hintergrund: er hat bereits vier Gedichtbände vorgelegt, einen Text auf einem Album des Rappers Retrogott beigesteuert und liebt die Arbeit des Rostocker Rappers Milli Dance von »Waving The Guns«. Czolleks aktueller Lyrikband »Gute Enden« trägt angesichts aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen die Spuren vergeblicher Hoffnung, toxisch gewordener und verworfener Menschheitsvisionen zusammen – keine guten Enden sind in Sicht, aber vielleicht so etwas wie Land.

An diesem Abend diskutieren Czollek und Milli Dance anhand von neuen Texten und vielleicht auch Tracks über Politik und das Potential von Sprache und Kunst, Widerstand zu leisten, während das Pendel sich hin zu mehr Rassismus, Antifeminismus, Gewalt gegen »andere« bewegt.

Max Czollek ist Autor und lebt in Berlin. Seit 2023 produziert er den Podcast »Trauer und Turnschuh« mit Hadija Haruna-Oelker für eine plurale Erinnerungskultur. Aktuell ist er Gastkurator und Host der Gesprächsreihe »Gegenwartsbewältigung« am Haus der Kulturen der Welt Berlin. Mit Sasha Marianna Salzmann initiierte er den Desintegrationskongress 2016 sowie die Radikalen Jüdischen Kulturtag 2017 am Maxim Gorki Theater Berlin, außerdem die Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur 2020.

Milli Dance, aufgewachsen in der mecklenburgischen Provinz ist seit 2012 mit »Waving The Guns« auf Bühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs. Seit 2015 veröffentlicht »Waving The Guns« Alben über das Label Audiolith: technisch und inhaltlich ernstzunehmender Rap mit Potential für Irritation wie auch für politische Sozialisation.

Vvk.: 7 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de, AK: 12 €/8 € erm.*
Studierende frei mit Kulturticket**

**Sa | 14.12.24 | 20.00 Uhr
Lesebühne für Schreiberlinge und Singer/Songwriter:innen
»Gegen den Baum: Die WeihnachtsHausLese«
is driving home for Christmas**
Moderation: Tobias Wolff & Jens Lippert
Literaturhaus Rostock | Eintritt frei
Livestream (keine Mediathek) unter <https://live.peterweisshaus.de>

Ein alter bärtiger Mann sitzt auf einem Kunstschneehaufen und grinst mit Coca-Cola-Logo-roten Pausbäckchen in den senilen Abendhimmel. Natürlich verwundert alle vorbeistolzierenden Passant:innen diese offen zur Schau gestellte Seligkeit. Denn sie wissen nicht, dass der alte Mann nicht an die Wirren seines Umverpackungsfestes mit angeschlossener Familienfehde denkt, sondern an die WeihnachtsHausLese, die einige Tage vorher stattfindet. Da solltet ihr vorbeischauen, denkt er und nickt freundlich grüßend den Kopfschüttelnden hinterher. Ihr möchtet selbst auf die Bühne? Kontaktiert Jens Lippert: dschenzone@gmx.de



**So | 15.12.24 | 18.30 Uhr
Lesung & Gespräch
in der Reihe Exit Games
Martina Hefter:
»Hey guten Morgen, wie geht es dir?«**
Moderation: Stefan Härtel (Bookster HRO)
Literaturhaus Rostock



Woran erkennt man echte Liebe? Wie findet man Freiraum in einer Beziehung, ohne zu betrügen? Juno pflegt ihren schwerkranken Mann Jupiter, parallel zu ihrer Arbeit als Künstlerin. Nachts chattet sie mit Männern, die sie online umschwärmen: Fake-Profilen, angelegt irgendwo im globalen Süden, um verliebte Frauen der westlichen Welt irgendwann um Geld zu betrügen. Juno lenkt sich ab, spielt: Sie erfindet sich ein falsches Leben, bedient und unterläuft dann wieder den Duktus dieser Online-Chats, bis die Scammer aufgeben. Dann gerät sie an einen, der weitermacht, obwohl sie ihm zu verstehen gibt, ihn durchschaut zu haben, und er durchschaut sie: Eine Verbindung entsteht, die sich real anfühlt.
Sensibel, melancholisch und zugleich reich an Witz: Martina Hefters Roman über Bedürfnisse und Sehnsüchte im Leben, über Einsamkeit und das Älterwerden wurde mit dem Deutschen Buchpreis 2024 ausgezeichnet.

Martina Hefter ist Autorin und Performerin in Leipzig. Viele ihrer Texte setzt sie in Zusammenarbeit mit anderen Künstler:innen szenisch um. Sie veröffentlichte drei Romane und fünf Gedichtbände. 2024 erhielt sie u.a. den Großen Preis des Deutschen Literaturfonds.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de), AK: 12 €, 8 € erm.*
Studierende frei mit Kulturticket**
Eine gemeinsame Reihe mit der Stadtbibliothek Rostock.

Erläuterungen:
* Ermäßigung für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V., Schüler:innen, Warnowpass-Inhaber:innen, Schwerbeschädigte.
** Studierende der Universität Rostock und der HMT Rostock frei mit dem Kulturticket des AStA
Wir bitten um Anmeldung für das Kulturticket /bei Ermäßigungsberechtigung: reservierung@literaturhaus-rostock.de

Veranstaltungsorte:
Stadtbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055 Rostock
Hafenkontor 57, Warnowufer 57, 18057 Rostock
andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7, 18057 Rostock
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus), Doberaner Str. 21, 18057 Rostock
Kolping-Begegnungszentrum, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock Rothspalk 4